

LIVONIA – MUSIK AUS ESTLAND

Lassen Sie sich verzaubern von nordischen Klängen, kommen Sie mit in die archaische Welt des Runenliedes. Lauschen Sie der Musik des Waldes und des Meeres, der Feen und der Geister, nehmen Sie teil an der Geschichte der Völker der kargen Küste der Ostsee.



LIVONIA verbindet Klänge von altem estnischen Liedgut und zeitgenössischen Instrumenten und erschafft damit einen mitreißenden und einzigartigen Musikgenuss.

Man sagt, die Esten sind ein Volk des Gesanges, reichlich gesegnet vom Gott der Musik Vanemuine. Alle vier Jahre bringt die am Ende des 19. Jahrhunderts entstandene Tradition der Gesangesfeste alle Sänger aus ganz Estland zusammen, um gemeinsam die liebgewonnenen Lieder zu singen. Über 10.000 Menschen in farbige Tracht gekleidet kommen zusammen und bieten den Zuschauern ein mächtiges und ewiges Bild.

Die musikalischen Wurzeln Estlands findet man im zweiten Jahrtausend vor Christus. Die damals entstandenen und zum Teil bis heute lebendig gebliebenen Runengesänge (Runo-Lieder) sind die Träger der ursprünglichen finno-ugrischen Kultur. Seit dem 18. Jahrhundert blüht daneben auch die neuere Volksmusik, in der man viele deutsche Einflüsse findet – schließlich waren Baltendeutsche 700 Jahre die Herren in Estland.

Die in Österreich lebende Estin Svea Juckum hat Recherchen in Museen und musikgeschichtlichen Instituten angestellt und die so entdeckten Volkswaisen, von Violinen virtuos begleitet, von der Flöte spielerisch imitiert und von Bass und Schlagzeug rockig-jazzig unterlegt, werden so von LIVONIA als mitreißender und einzigartiger Musikgenuss neu interpretiert.

LIVONIA ARE



Svea Juckum - Violine, Gesang
Roland Bentz - Violine
Stefanie Zieser - Flöte
Josef Wagner - Bass
Rainer Deixler - Schlagzeug

Die Estin Svea Juckum hat das Ensemble LIVONIA gegründet und besinnt sich dabei auf ihre kulturellen Wurzeln. In der faszinierenden musikalischen Landschaft von LIVONIA vermischen sich die einfachen Melodien der alten estnischen Volkslieder mit der modernen Musiktradition. LIVONIA bezieht sich auf das Kulturgebiet des ehemaligen Livlands, das heutige Estland und Nordlettland. Die dort entstandenen Weisen und magischen Beschwörungen sind das Ausgangsmaterial für die Lieder und Instrumentalstücke von LIVONIA.

Motive aus den Jahrtausende alten Runoliedern mit ihren magischen Zauberformeln, Klänge der Natur und deren Geister sowie Gesänge aus der alltäglichen Arbeitswelt sind die musikalischen Grundbausteine der Lieder von LIVONIA. Die Themen der nordischen Gottheiten und Naturreligionen, schamanische Beschwörungen und Mythen transportieren das Weltbild und die Lebensweisheiten der alten Zeiten bis in die Gegenwart.

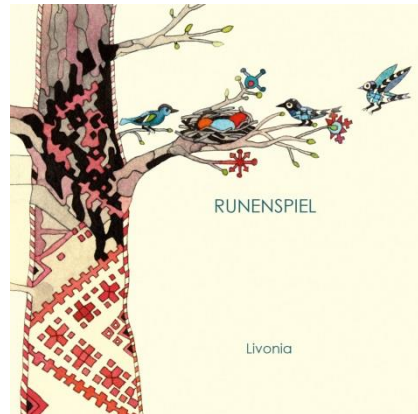
Alle fünf Musiker haben jahrelange Erfahrungen in verschiedenen Musikrichtungen gemacht und prägen mit ihren Persönlichkeiten den Stil von LIVONIA mit. Mit zwei Violinen, Flöte, Bass und Schlagzeug interpretieren, komponieren, kombinieren und arrangieren LIVONIA die jahrtausende alten Lieder auf erfrischende Weise neu, ohne dabei einerseits die Mystik und zum anderen die Bodenständigkeit der Musik aus den Augen zu verlieren. Das Ergebnis ist auf estnischen Wurzeln basierende Worldmusik. Die Arrangements sind am Puls der Zeit ausgerichtet, dadurch entsteht eine mitreißende Live-Performance, die dem heutigen Publikum die Mystik und Lebendigkeit der nordischen Musik nahebringt.

Im April 2014 veröffentlicht LIVONIA ihr neues Album „Runenspiel“ (VÖ 11.04.2014, Unit Records).

DISCOGRAPHY



Laulan mere maaksi
(Ich singe, und vom Meer wird Land)
(2002)



Runenspiel (2014)

LISTENINGS

www.livonia.cc

YouTube

www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=7fgW-l0-xiE

www.youtube.com/watch?v=hvf_xXya6T8

Runenspiel

www.livonia.cc/medien/tschitschor.mp3

www.livonia.cc/medien/loomis.mp3

REVIEWS

... „Doch dieser Gesang hat seinen ganz eigenen Reiz. Getragen von der mittelalterlichen Instrumentierung, bekommt der Hörer ein Gefühl für eine alte, fast vergessene Kultur. Die von den Liedern getragene Atmosphäre ist manchmal archaisch, mal fröhlich, ein andermal fast schon meditativ.“ – Karfunkel (Zeitschrift für erlebbare Geschichte)

„I am enchanted. The world has taken on a strange glow, and I need to type quickly before my keyboard turns itself into some more fantastic creature, like a winged cat. The magicians responsible for this state of altered consciousness are LIVONIA.“ – Sarah Meador (Rambles)

... „Die so entstandenen Aufnahmen sind einfach herrlich anzuhören. Von schnell und lustig, bis ruhig und traurig reicht das Gefühlsspektrum der Titel.“ – www.spielteut.de

MANAGEMENT & BOOKING



Mano Cornuta Artistmanagement
Fanny Jacobson

Alserbachstrasse 13/38
1090 Vienna | Austria
+43 664 533 69 98
office@manocornuta.net | www.manocornuta.net

LABEL



Unit Records Switzerland
Blumensteinstrasse 4
CH- 3012 Bern | Switzerland
+41 78 708 97 03
info@unitrecords.com | www.unitrecords.com